

ATRIUM® SP comfort

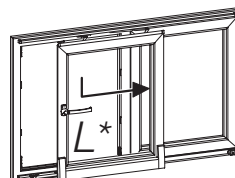
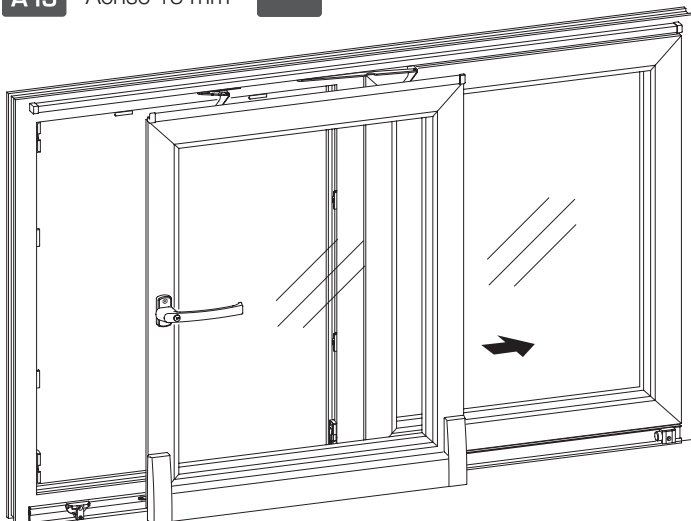
Montageanleitung

D

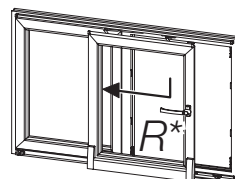
A9/ Achse 9 mm /
A13 Achse 13 mm



mit Spaltlüftung



* HAUTAU-Ausführung Links
 = DIN EN 12519 Rechts
 (nach rechts öffnend)



* HAUTAU-Ausführung Rechts
 = DIN EN 12519 Links
 (nach links öffnend)

Die Abbildungen in diesem Dokument zeigen die HAUTAU-Ausführung Links (DIN EN 12519 Rechts).

Zum Aufbau der HAUTAU-Ausführungen Rechts (DIN EN 12519 Links), sind Angaben gespiegelt anzuwenden.

HINWEISE:

- Diese Anleitung beschreibt die Montage mit HAUTAU-Zentralverschluss. Wird ein Fremdverschluss eingesetzt, müssen Ablängen, Montagemaße, Bohrungen usw. nach der Anleitung des Verschlussherstellers erfolgen.
- Griffsitz mittig (½ FFH). Bei einem Griffsitz unterhalb ½ FFH kann es zu Beeinträchtigungen des Bedienkomforts kommen.
- In dieser Anleitung werden alle Montageschritte zum Aufbau eines Parallel-Abstell-Schiebe-Elements mit Spaltlüftungsfunktion beschrieben. Für weitere **Montagevarianten** benötigen Sie **folgende Zusatzanleitungen**:
 - ATRIUM® SP comfort Zusatzanleitung – einbruchhemmende Ausführung (**RC2 tauglich**), Artikelcode 238280.
 - ATRIUM® SP comfort Zusatzanleitung – TWIN für Flügelgewichte >160 kg, FH > 2350, FB > 1650; Artikelcode 241866.
 - ATRIUM® SP comfort Montageanleitung – Anleitung zur Endmontage, Artikelcode 240496.
 - ATRIUM® SP comfort Zusatzanleitung – Achse 13 Schema C, Artikelcode 245041.
 - ATRIUM® SP comfort Zusatzanleitung – Griffmuschel, Artikelcode 238049.
 - ATRIUM® SP comfort Montageanleitung – HKS 160/100 S, HKS comfort, SP comfort - Griff 161 EG-PzI + 160 EG-PzA, Artikelcode 223977.
 - ATRIUM® SP comfort Zusatzanleitung – Version ohne Spaltlüftung, Artikelcode 236858.
- **Der Beschlag ist vor Inbetriebnahme zu fetten und zu ölen.** (siehe Wartungs- u. Bedienungsanleitung, Artikelcode: 235873).

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Wichtige Hinweise	2	Montage Schließplatten Achse 9 12
Anwendungsbereiche, Abkürzungen, Schrauben	3	Montage Führungsschiene, Laufschiene u. Gleitschere 13
Verpackungseinheiten	4	Flügel einhängen 14
Beschlagteile	5	Montage Steuerklötze. 15
Vorbereitung Flügelrahmen	6	Flügel horizontal ausrichten, Verstärkungsteile einstellen. 16
Ablängen und Montage Zentralverschluss Achse 13.	7	Einstellung Flügelandruck (Überschlaghöhe), Montage Anschlagteile 17
Ablängen und Montage Zentralverschluss Achse 9.	8	Laufwerksicherung, Montage Abdeckungen. 18
Montage Halteschiene, Griff u. Laufwerke.	9	Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff EG 19
Montage Verbindungsstange, Laufwerke parallel ausrichten	10	Vertikalschnitt unten 20
Montage Schließplatten Achse 13	11	

Wichtige Hinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Abstell-Schiebe-Beschläge ATRIUM® SP comfort sind nur für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenstern und Fenstertüren. Die Parallel-Abstell-Schiebe-Elemente müssen lotrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden.

Voraussetzung

- Diese Montageanleitung und der Einbau der Beschläge setzt Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen: Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in.
- Für die HAUTAU-Beschläge ATRIUM® SP comfort gelten die auf Seite 3 genannten Anwendungsbereiche. Angaben von Einschraubdrehzahlen und -momenten sind bindend.
- Zur **Befestigung der Beschlagteile** verwenden Sie **ausreichend lange Schrauben**, welche bei Kunststoffprofilen **bis in die Stahlarmierung** reichen müssen.
- **Folgen Sie auf jeden Fall der Verarbeitungsrichtlinie des Profilverstellers.**
- Die Beschlagteile dürfen nicht bei Hölzern mit aggressiven Inhaltsstoffen/Oberflächenbehandlungen eingesetzt werden.
- Parallel-Abstell-Schiebe-Elemente dürfen nur **vor** der Montage der Beschlagteile **oberflächenbehandelt** werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.
- Die in dieser Montageanleitung beschriebenen Beschlagteile aus Stahl sind nach DIN EN 12329 farblos passiviert und versiegelt. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven und korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden.
- Halten Sie die Laufschiene und alle Falze von Ablagerungen und Verschmutzungen frei, um Beschädigungen am Beschlag zu vermeiden und die optimale Funktion zu gewährleisten.
- **Schützen Sie den Beschlag insbesondere vor Zement- oder Putzrückständen.**
- Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können.
- Verwenden Sie nur säure- sowie lösemittelfreie Öle und Fette.
- Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit säurehaltigen Reinigungsmitteln.
- Der Beschlaghersteller haftet nicht für Funktionsstörungen oder Beschädigungen der Beschläge sowie der damit ausgestatteten Fenster oder Fenstertüren, wenn diese auf Mitverwendung fremder Beschlagteile, unzureichende Ausschreibung, Nichtbeachtung der Montagevorschriften oder Anwendungsdiagramme zurückzuführen sind.
- Der Verarbeiter ist für die Einhaltung der in dieser Montageanleitung angegebenen Funktionsmaße sowie für eine einwandfreie Beschlagmontage und sichere Befestigung aller Bauteile verantwortlich.

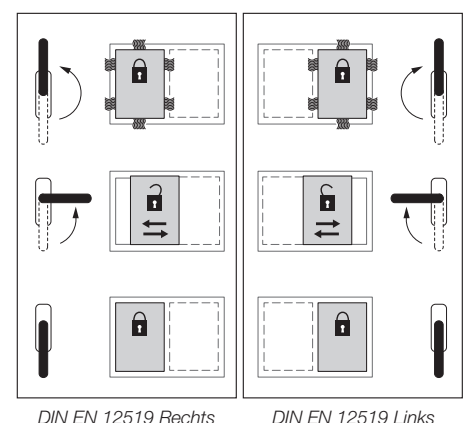
Sicherheit

- Die einzelnen Beschlagteile (insbesondere Gleitschere und Energiespeichereinheit) dürfen weder geöffnet noch auseinander gebaut werden. Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu Körperverletzungen führen. Schicken Sie defekte Beschlagteile ans Werk zurück.

Benutzerinformation

- Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung für Endanwender (Artikelcode: 235873) aus.
- Positionieren Sie den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Fenster-Flügel. Bei HAUTAU-Zentralverschluss: den Bedienungsaufkleber finden Sie im Karton "Laufwerke für ATRIUM® SP comfort".
- **Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".**
- Bewahren Sie diese Montageanleitung auf.

Bedienungsaufkleber



DIN EN 12519 Rechts

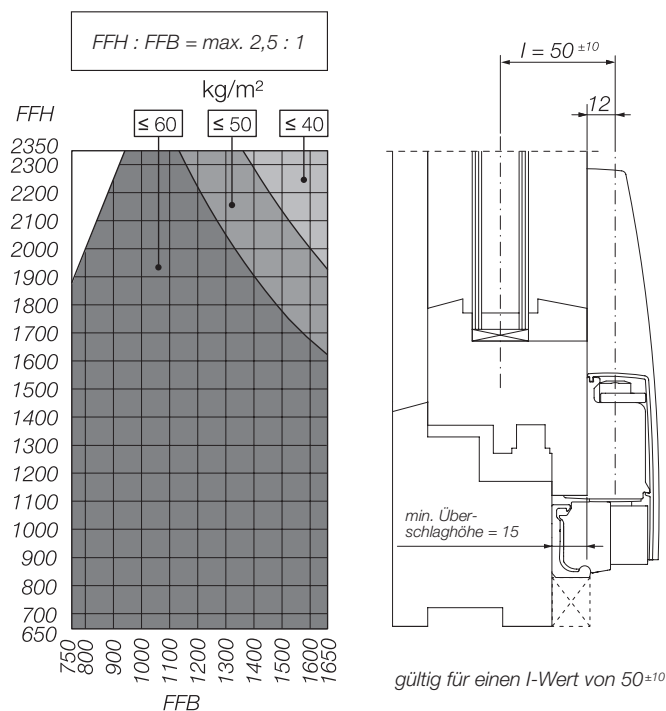
DIN EN 12519 Links

Anwendungsbereiche

Die hier aufgeführten Grenzen der Anwendungsbereiche sind bindend und dürfen nicht überschritten werden. Beachten Sie weiterhin die zulässigen Anwendungsgrößen, Fertigungsvorschriften und Verarbeitungsrichtlinien nach Vorgabe der Profilversteller.

ATRIUM® SP comfort

Flügelalzbreite (FFB)	[mm]	750 bis 1650
Flügelalzhöhe (FFH)	[mm]	650 bis 2350
Flügelgewicht	[kg]	max. 160
Griffsitz		½ FFH
Einbruchhemmend		möglich



Befestigungsschrauben für die Beschlagteile

Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten. Die Länge ist entsprechend der verwendeten Profile zu wählen.

Senkschrauben	4,0 x ... mm
Senkschrauben	4,0 x ... mm, Wichtig: Kopfdurchmesser d_k 7 mm
Senkschrauben	4,8 x ... mm

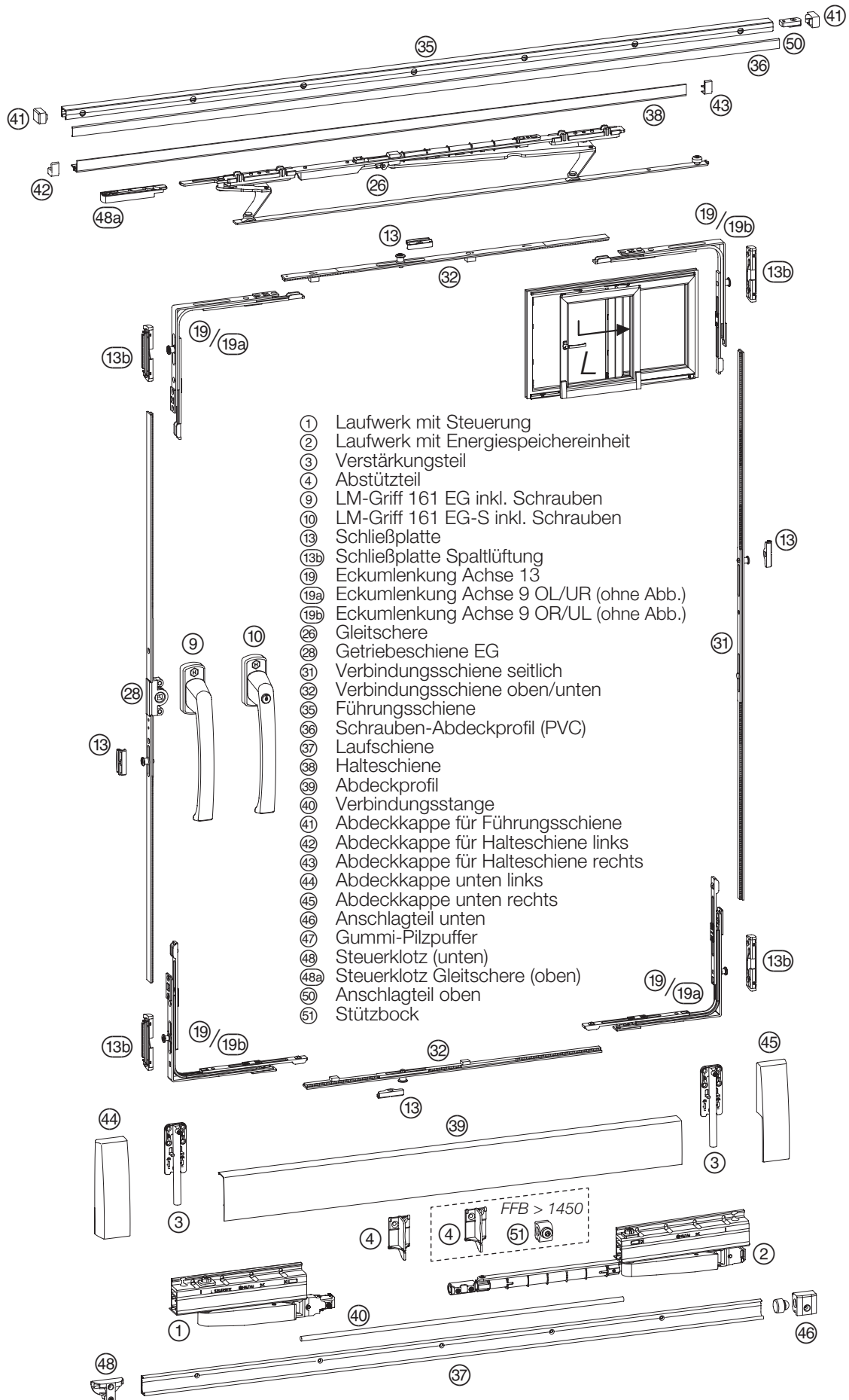
Abkürzungen

D	Dornmaß
EG	Einlassgetriebe
EG-S	Einlassgetriebe, abschließbar
FFB	Flügelalzbreite
FB	Flügelbreite
FFH	Flügelalzhöhe
FFK	Flügelalzkante
OKFF	Oberkante Fertig-Fußboden
Gr	Größe

Alle Maße dieser Anleitung in Millimeter (mm).

Seite 4

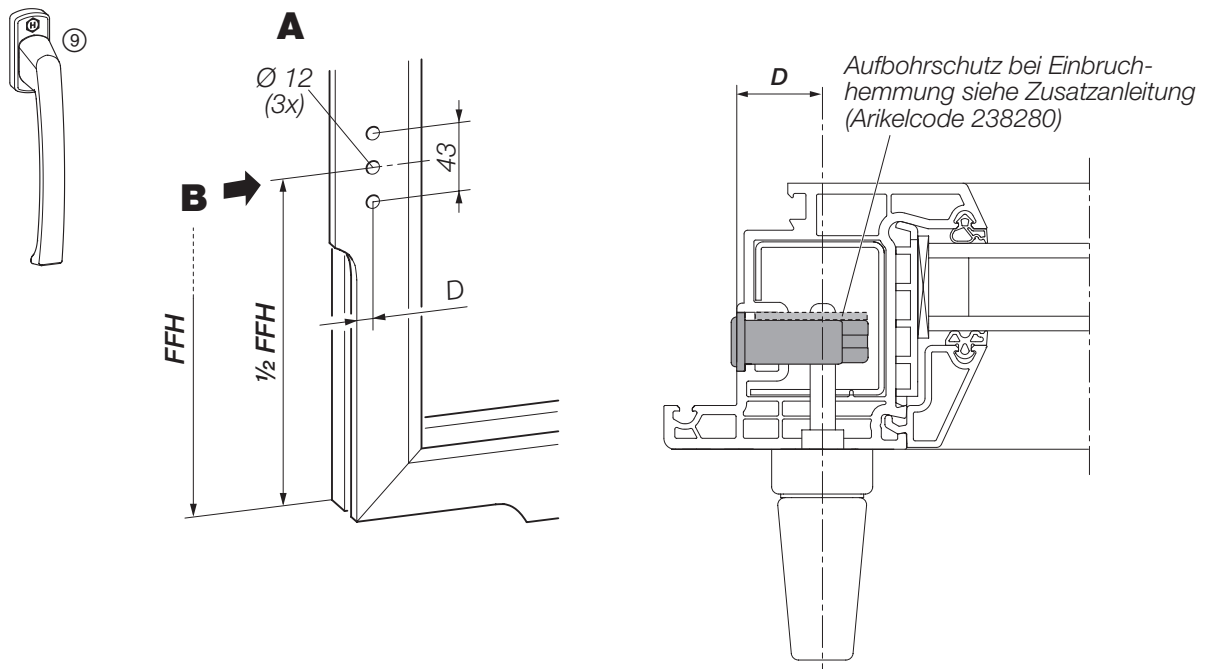
Beschlagteile



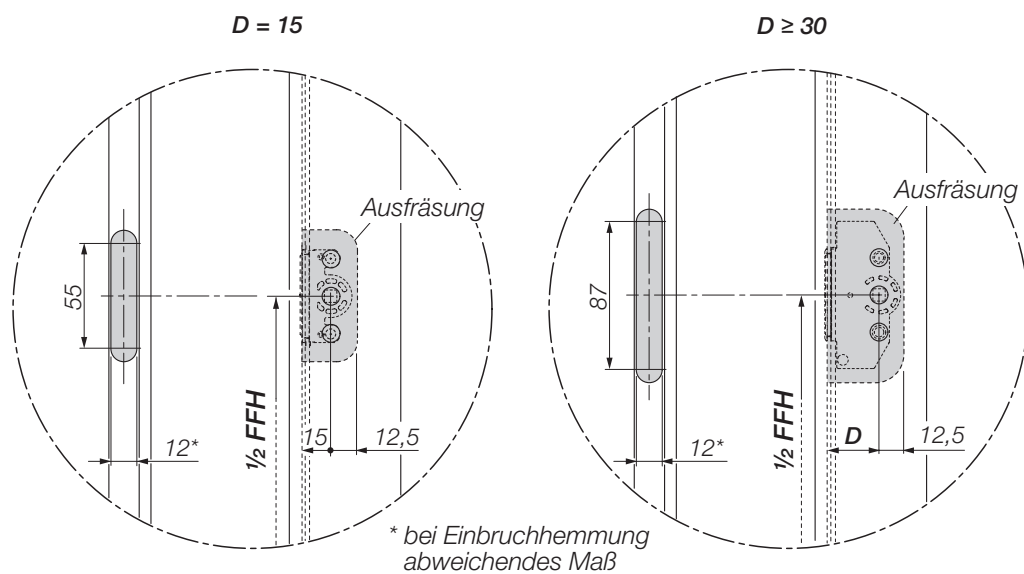
Vorbereitung Flügelrahmen

Griffbohrungen und Getriebefräsung

- A** Bohrlöcher anreißen und mit $\varnothing 12$ bohren.
- B** Ausfräsung für den Getriebekasten vornehmen (siehe Detail).



Detail **B**

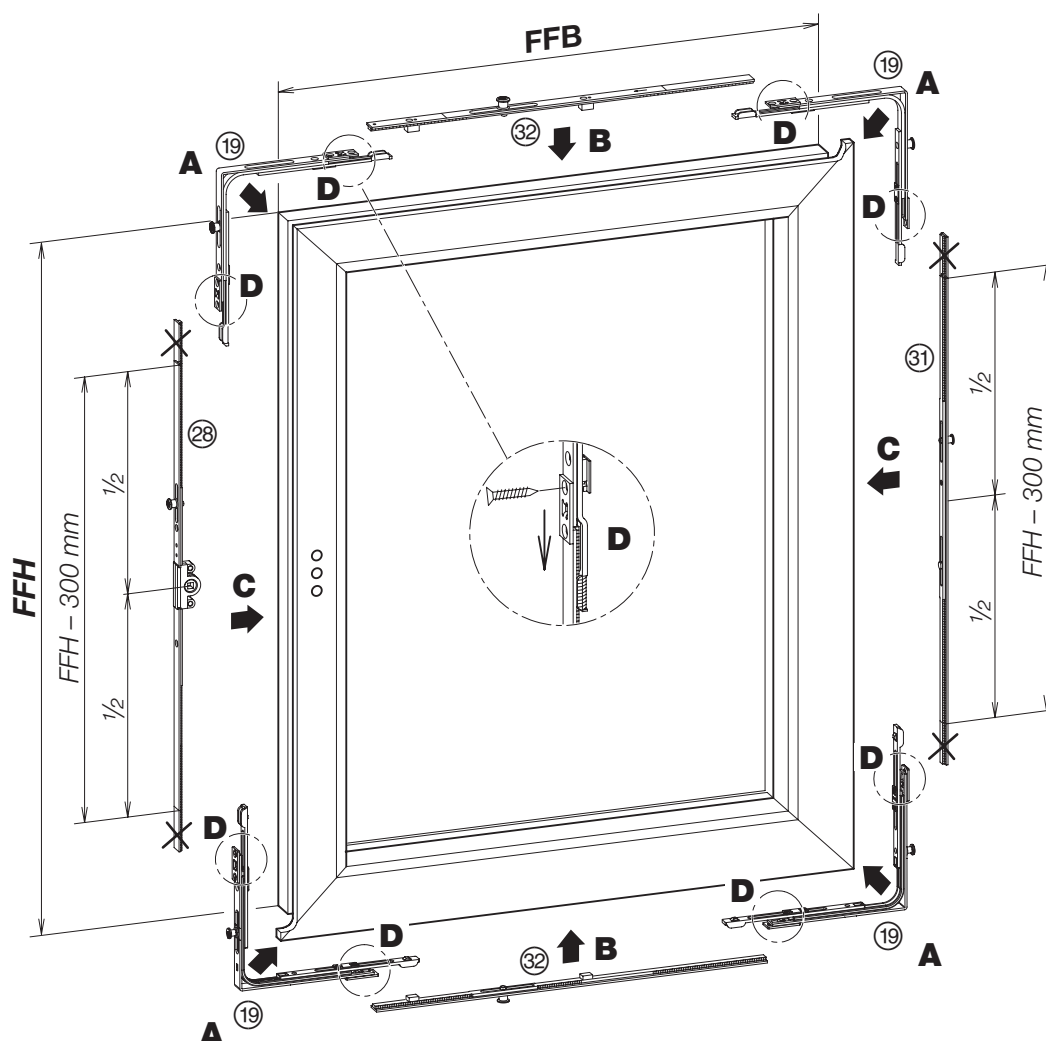
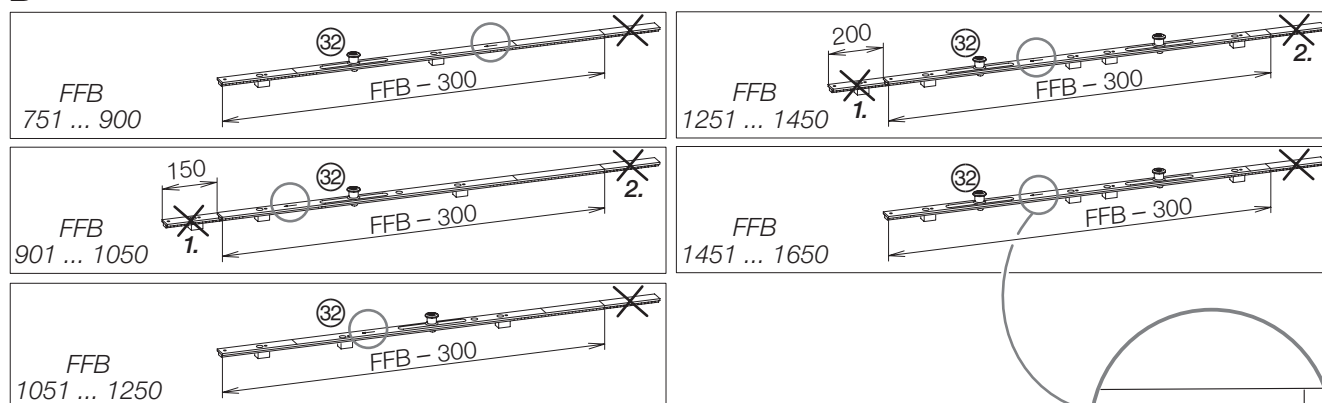


Ablängen und Montage Zentralverschluss Achse 13

Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A** Obere und untere Eckumlenkungen ①⁹ anschrauben.
- B** Obere und untere Verbindungsschiene ③² ablängen u. anschrauben.
Info: Bei Anwendungsbereichen von FFB 901 ... 1050 und 1251 ... 1450 auf der Griffseite zuerst ablängen. (Markierung auf der Schiene bei 150 mm bzw. 200 mm).
- C** Seitliche Verbindungsschiene ③¹ sowie Getriebeschiene ②⁸ kürzen und anschrauben.
- D** Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und verschrauben.

B

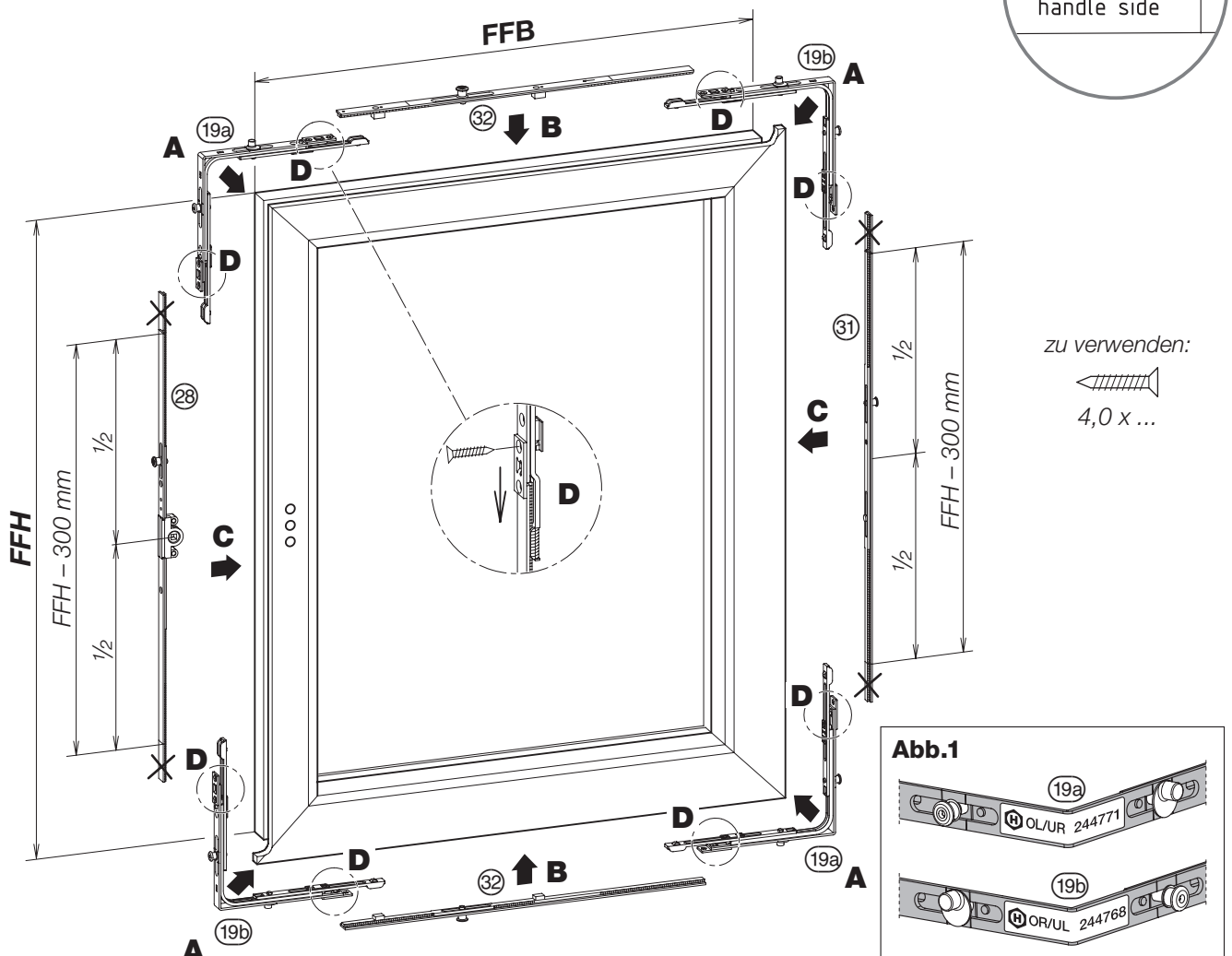
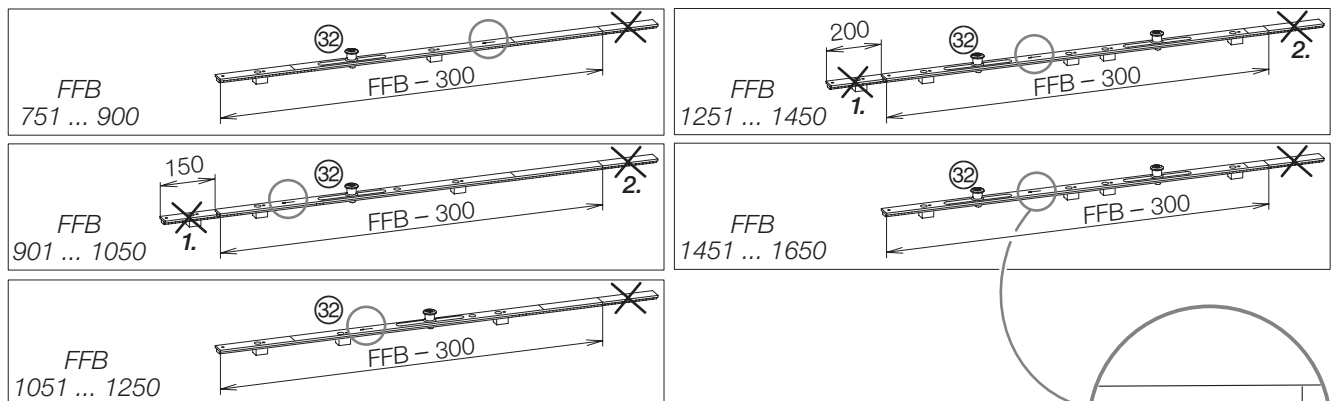


Ablängen und Montage Zentralverschluss Achse 9

Ablängen der Schienen, Montage Zentralverschluss (bei HAUTAU-Zentralverschluss)

- A** Die Eckumlenkungen OL/UR (19a) und OR/UL (19b) wie unten dargestellt anschrauben (siehe auch **Abb. 1**).
i Bei Ausführung links oder rechts sind die Positionen der Eckumlenkungen immer gleich.
 Sie werden NICHT gespiegelt bzw. gedreht.
- B** Obere und untere Verbindungsschiene (32) ablängen u. anschrauben.
Info: Bei Anwendungsbereichen von FFB 901 ... 1050 und 1251 ... 1450 auf der Griffseite zuerst ablängen. (Markierung auf der Schiene bei 150 mm bzw. 200 mm).
- C** Seitliche Verbindungsschiene (31) sowie Getriebeschiene (28) kürzen und anschrauben.
- D** Arretierung für Verbindungsschienen an den Eckumlenkungen verschieben und verschrauben.

B

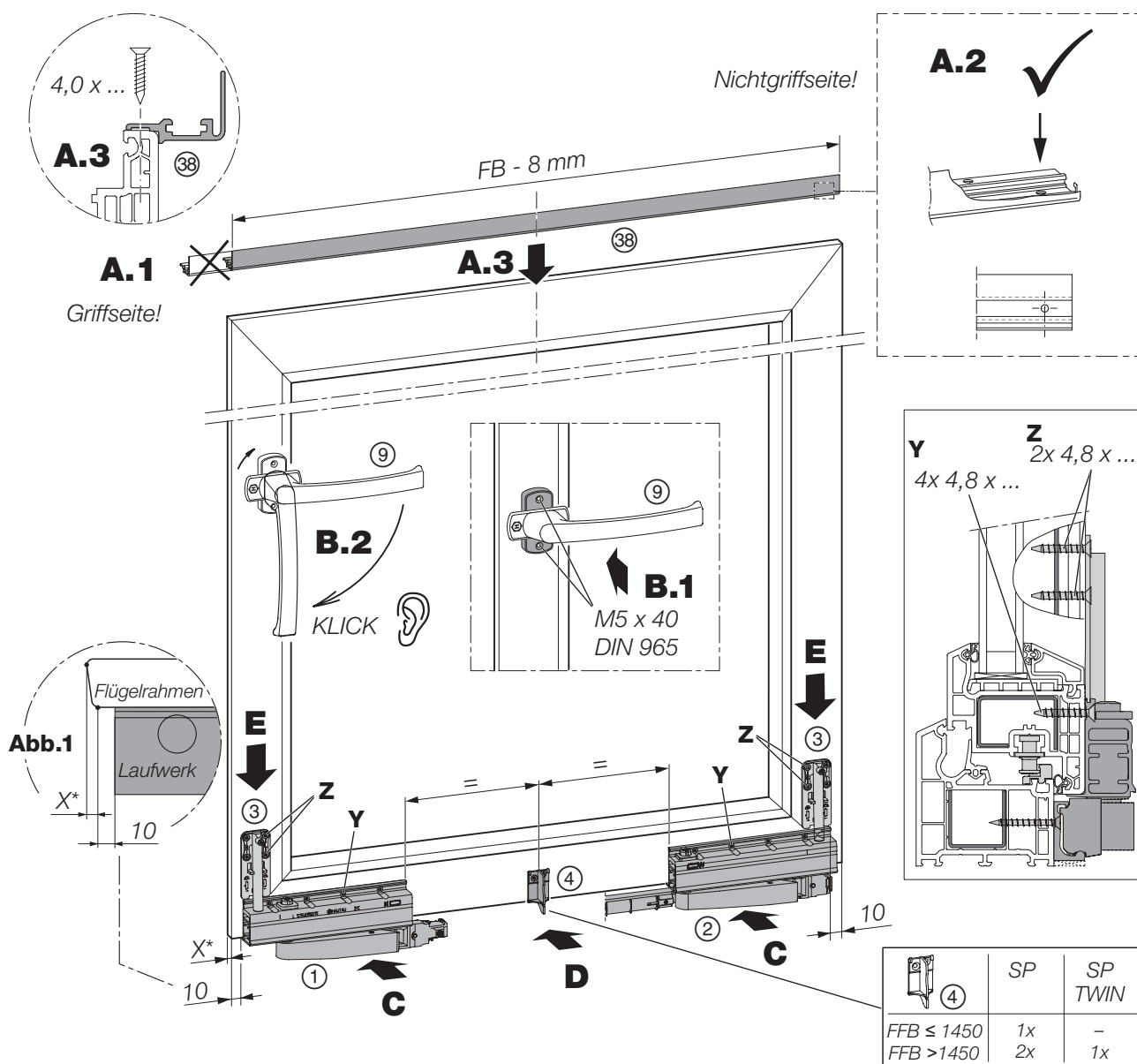


Montage Halteschiene für Gleitschere, Montage Griff

- A (A.1)** Halteschiene ③ von **Griffseite** ablängen, Flügelbreite minus 8 mm.
(A.2) Auf der Nichtgriffseite **muss** die Bohrung **vorhanden bleiben**.
(A.3) Halteschiene mittig am Flügel anschrauben.
B (B.1) Griff ⑨ in 90°-Stellung auf den Flügel setzen, Blende verdrehen und Griff mit 2 Schrauben M5 x 40 anschrauben. Die Funktion des Zentralverschlusses am Griff nach der Griffmontage auf Leichtgängigkeit überprüfen. **(B.2)** Griffblende zurück drehen.

Montage der Laufwerke

- C** Laufwerke ①/② mit je 4 Schrauben 4,8 x ... im seitlichen Abstand von 10 mm zu den Flügelaußenkanten und bündig zur Unterkante am Flügelrahmen anschrauben (Bezugskante bei Profilen mit Kantenradius: (Abb. 1). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahllarmierung finden (**Y**).
D Abstützteil ④ mit 2 Schrauben 4,8 x ... mittig zwischen den Laufwerken anschrauben.
 Bei FFB > 1450 beide Abstützteile gleichmäßig zwischen den Laufwerken verteilt anschrauben.
 Bei FFB < 900 (< 1450 bei TWIN-Ausführung) dürfen **keine** Abstützteile montiert werden.
E Verstärkungsteile ③ in die Profile der Laufwerke stecken, einrasten lassen und mit je 2 Schrauben 4,8 x ... anschrauben (Schraublöcher s. Abb.). Die Länge der Schrauben ist so zu wählen, dass diese Halt in der Stahllarmierung finden (**Z**).

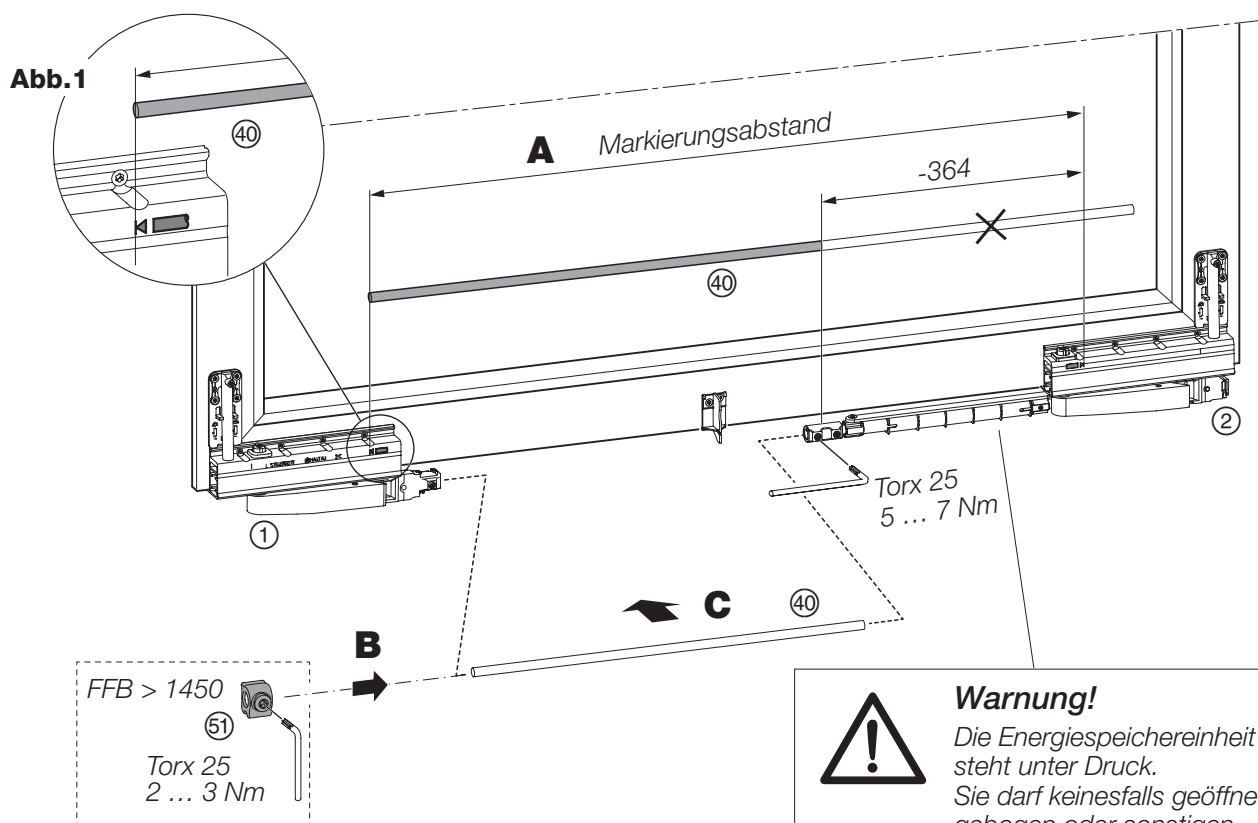


*) Bestimmung von X ist nötig für die spätere Montage des Steuerklotzes

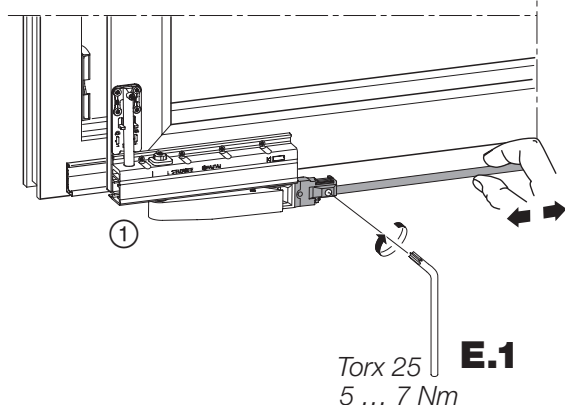
Montage Verbindungsstange, Laufwerke parallel ausrichten

Montage Verbindungsstange

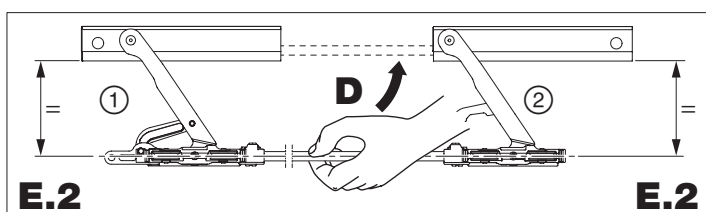
- A** Verbindungsstange ④① entsprechend der Markierungen auf den Laufwerken (**Abb.1**) - 364 mm ablängen .
- B** Bei FFB > 1450: Stützbock ⑤① mittig auf Verbindungsstange schieben und befestigen (Torx 25, 2 ... 3 Nm).
- C** Verbindungsstange in die Kupplungen der Laufwerke ① und ② einsetzen.
Das Laufwerk ② auf der Nichtgriff-Seite mit Torx 25 befestigen (5 ... 7 Nm).



Laufwerke parallel ausrichten (um einen gleichmäßigen Einlauf des Flügels in den Rahmen zu gewährleisten)



- D** Verbindungsstange mittig fassen und in die Geschlossenstellung bringen.
- E** **E.1:** In dieser Stellung die Verbindungsstange am griffseitigen Laufwerk ① festziehen (Torx 25, 5 ... 7 Nm).
- E.2:** Beide Laufwerke ① und ② müssen nun auch in der Offenstellung parallel stehen.



Montage Schließplatten Achse 13

Montage der Schließplatten

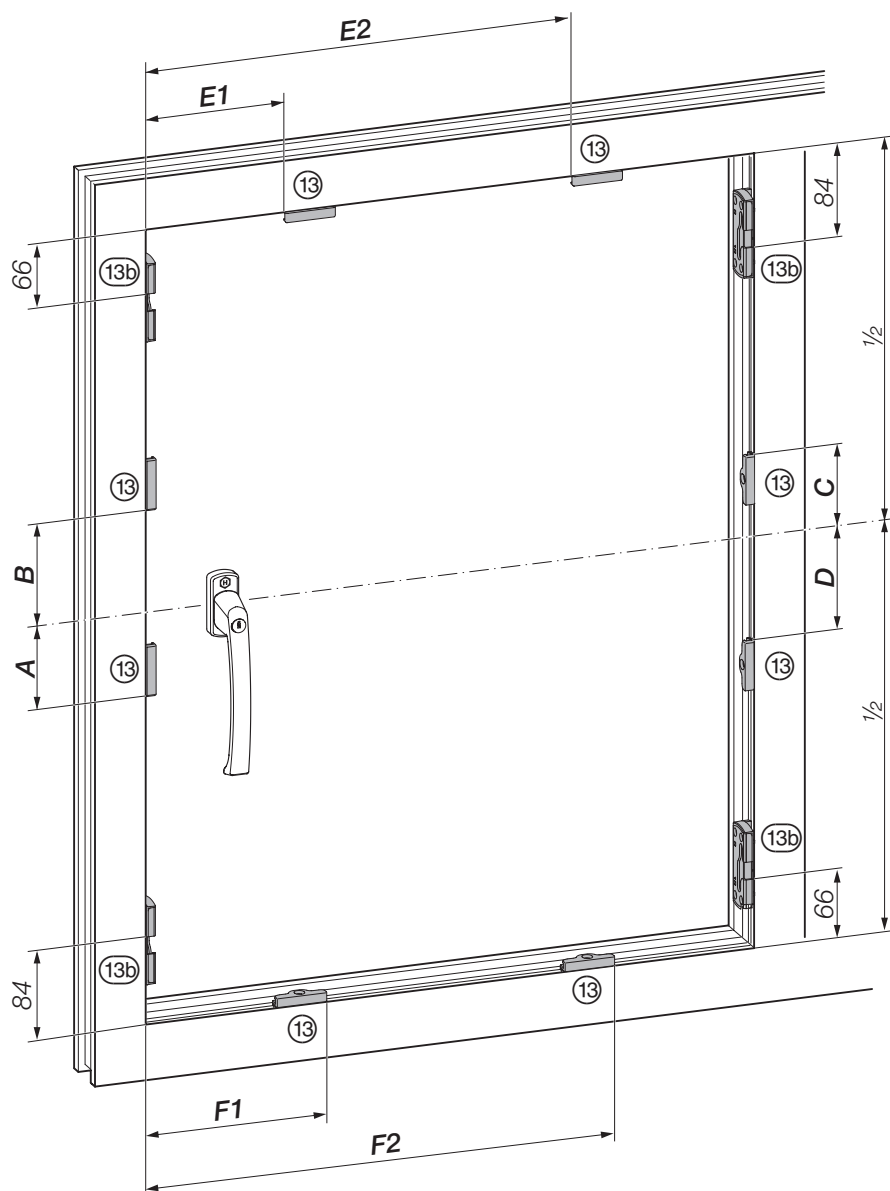
Schließplatten (13)/(13b) gemäß Tabelle positionieren und befestigen.

Hinweis:

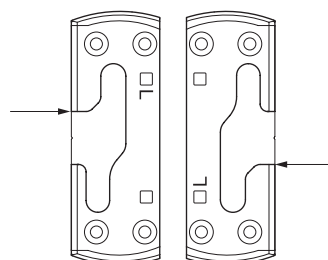
Die Schließplatten Spaltlüftung (13b) sind bei Kunststoffprofilen systembedingt (Lüftungsstellung) nicht bündig zum Blendrahmen. Sie stehen hervor (Abb.1). Bei Holzprofilen sind sie bündig (Abb.2).

zu verwenden:  4,0 x ...

Alle angegebenen Maße gelten für eine Falzlüft von 12 mm.



Griffsitz links
Bezugskante



Griffsitz rechts
Bezugskante

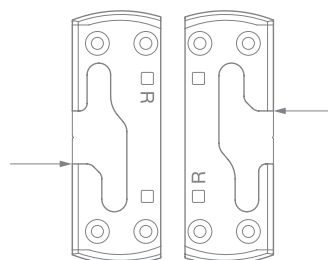


Abb.1

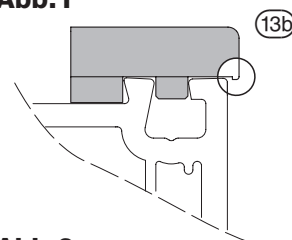
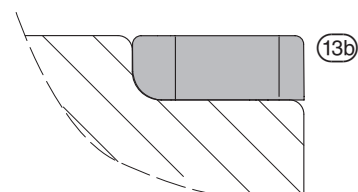


Abb.2



FFH	A	B	C	D
650 ... 1100	90 ¹⁾	—	90 ¹⁾	—
1000 ... 1450	—	110 ²⁾	—	110 ²⁾
1451 ... 2350	309	341	309	341

¹⁾ bei Getriebe Größe 110

²⁾ bei Getriebe Größe 140

FFB	E1	E2	F1	F2
751 ... 900	412	—	393	—
901 ... 1050	504	—	485	—
1051 ... 1250	654	—	635	—
1251 ... 1450	304	904	285	885
1451 ... 1650	504	1104	485	1085

Montage Schließplatten Achse 9



HAUTAU
OPENS NEW DIMENSIONS

Montage der Schließplatten

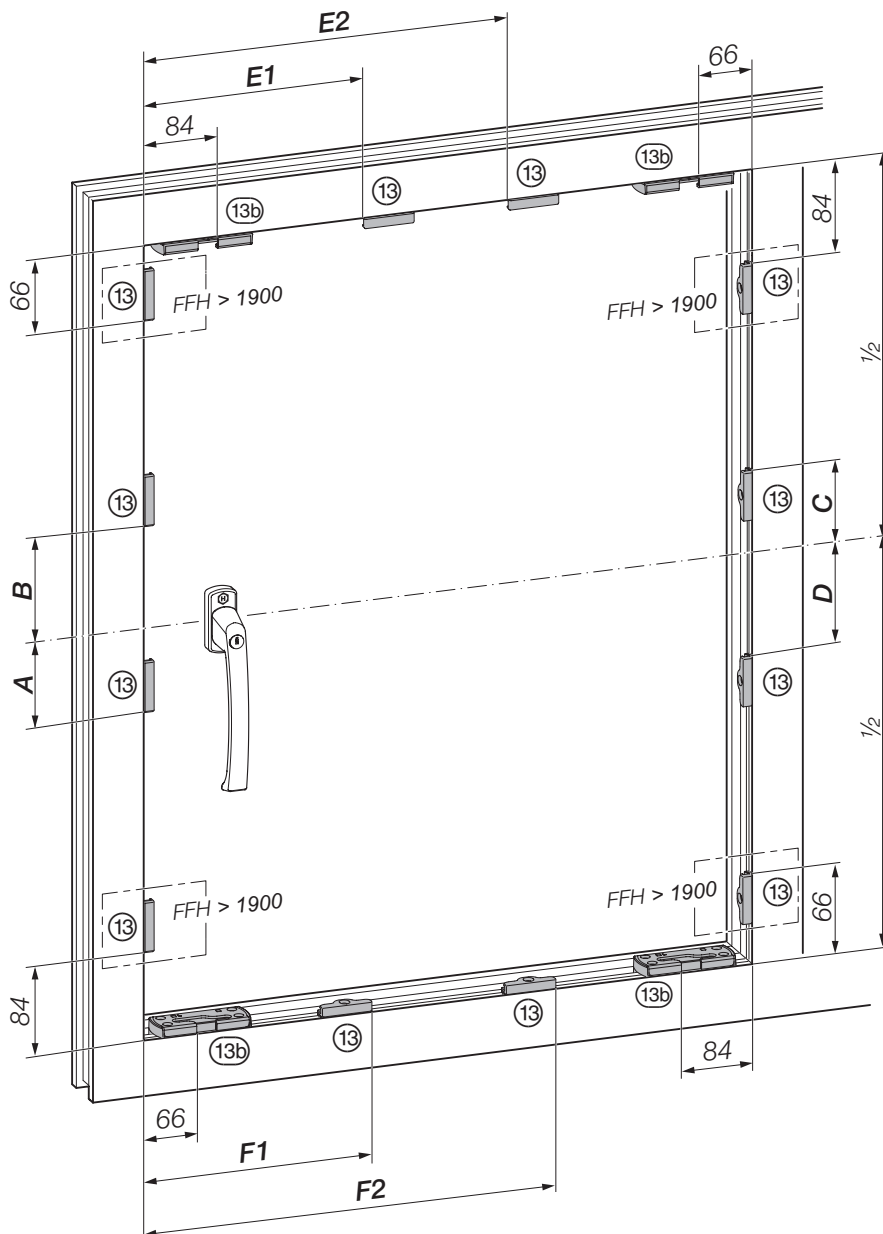
Schließplatten (13)/(13b) gemäß Tabelle positionieren und befestigen.

Hinweis:

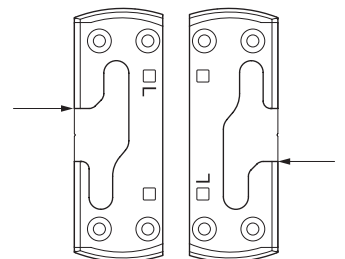
Die Schließplatten Spaltlüftung (13b) sind bei Kunststoffprofilen systembedingt (Lüftungsstellung) nicht bündig zum Blendrahmen. Sie stehen hervor (Abb.1). Bei Holzprofilen sind sie bündig (Abb.2).

zu verwenden: 
4,0 x ...

Alle angegebenen Maße
gelten für eine Falzlufte
von 12 mm.



Griffsitz links
Bezugskante



Griffsitz rechts
Bezugskante

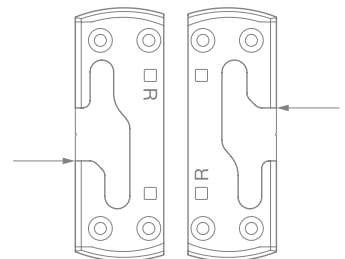


Abb.1

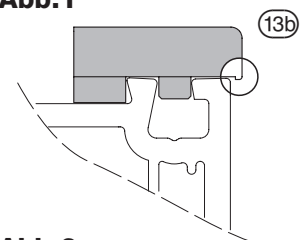
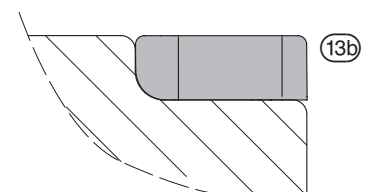


Abb.2



FFH	A	B	C	D
650 ... 1100	90 ¹⁾	–	90 ¹⁾	–
1000 ... 1450	–	110 ²⁾	–	110 ²⁾
1451 ... 2350	309	341	309	341

¹⁾ bei Getriebe Größe 110

²⁾ bei Getriebe Größe 140

FFB	E1	E2	F1	F2
751 ... 900	412	–	393	–
901 ... 1050	504	–	485	–
1051 ... 1250	654	–	635	–
1251 ... 1450	304	904	285	885
1451 ... 1650	504	1104	485	1085

Montage Führungsschiene, Laufschiene und Gleitschere



HAUTAU

OPENS NEW DIMENSIONS

Montage der Führungsschiene am Blendrahmen

A Führungsschiene ③⑤ ablängen: Abstand zwischen Flügelaußenkanten des Schiebe- und Festflügels minus 8 mm.

B Führungsschiene mittels Schrauben 4,0 x ... (d_K 7), wie gezeigt montieren (**B.1**).

i **Wichtige Hinweise:**
Die Schraubenköpfe dürfen bei der Führungsschiene keinesfalls hervorstehen.
Stehen die Schraubenköpfe hervor, führt dies zu Materialschäden (**B.2**).
Gleitflächen der Führungsschiene über die gesamte Schienenlänge ölen (**B.3**).

C Abdeckprofil ③⑥ auf das Maß der Führungsschiene kürzen und auf die Führungsschiene aufklipsen.

Montage der Laufschiene am Blendrahmen

D Laufschiene ③⑦ bündig zu den Flügelaußenkanten des Schiebe- und des Festflügels kürzen.

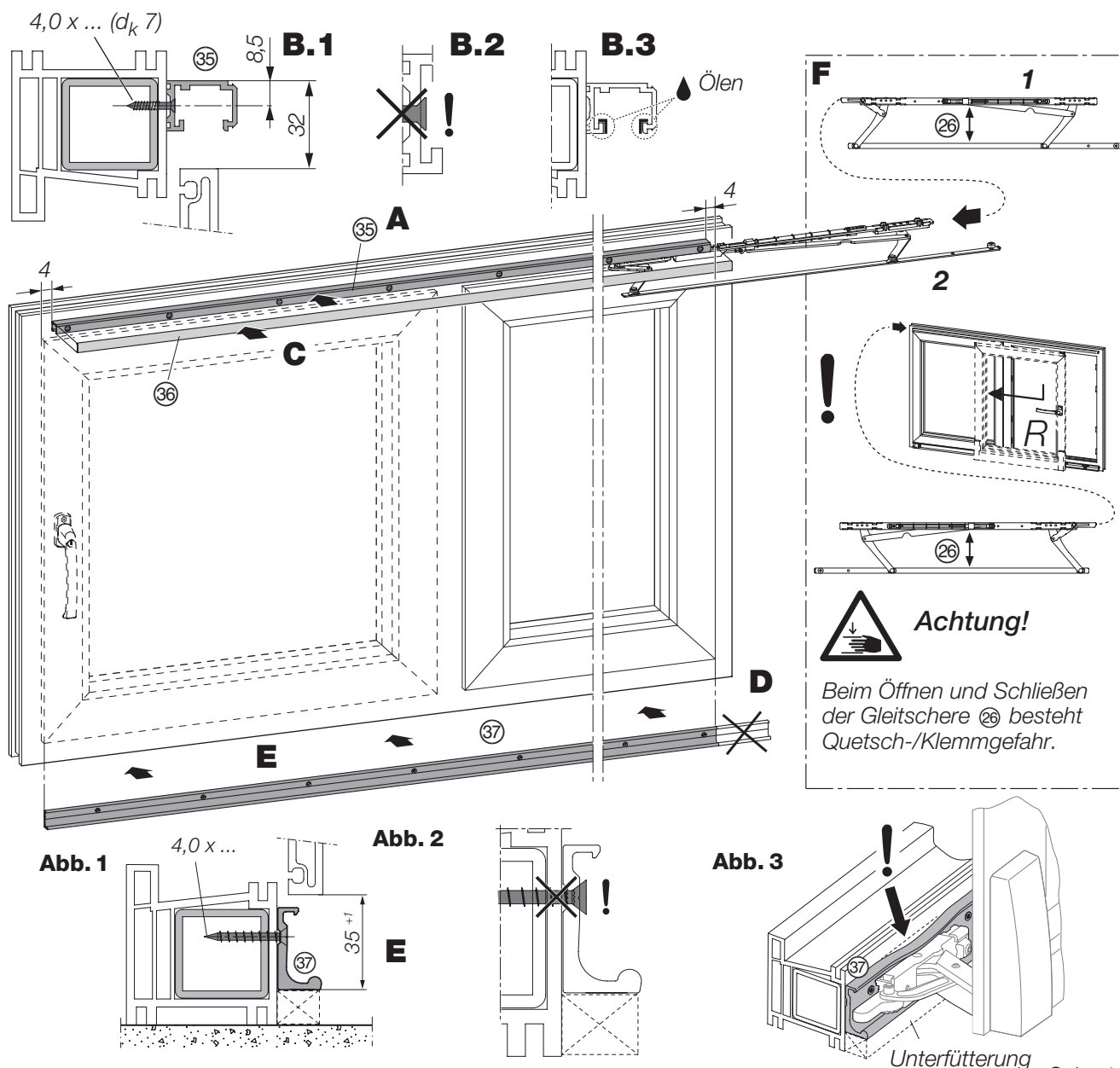
E Laufschiene mit 35 +1 mm Abstand von Unterkante Laufschiene zur Unterkante des Flügelrahmens mit Schrauben 4,0 x ... (d_K 7) am Blendrahmen befestigen (**Abb. 1**).

i **Wichtige Hinweise:**
Die Schraubenköpfe dürfen bei der Laufschiene keinesfalls hervorstehen.
Stehen die Schraubenköpfe hervor, führt dies zu Materialschäden (**Abb. 2**).

Bei sichtbaren Verformungen oder ungewöhnlichen (deutlich hörbaren) Geräuschen im Bereich der Laufschiene muss diese bauseits zur Lastabtragung durchgehend unterfüttert werden (**Abb.3**).

Montage der Gleitschere in die Führungsschiene

F Gleitschere ②⑥ öffnen (**1**) und wie abgebildet in die Führungsschiene schieben (**2**).



Flügel einhängen

Flügelrahmen auf Laufschiene setzen

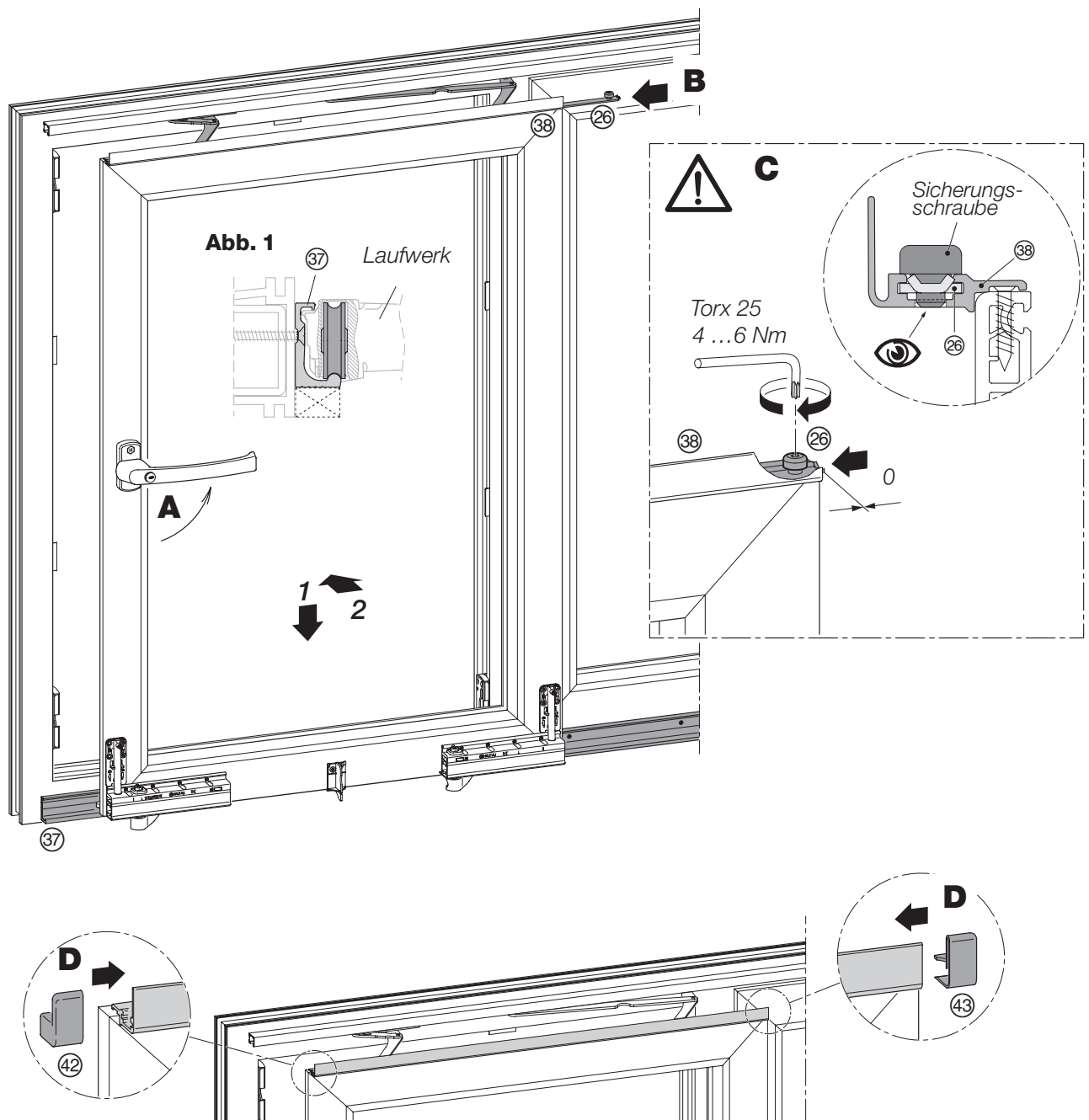
- A** Griff in Schiebestellung bringen. Den Flügel leicht nach innen geneigt anheben und mit den Laufwerkrollen auf der Vorderkante der Laufschiene (37) absetzen (**Abb. 1**). Position der Rollen durch Schieben des Flügels prüfen und ggf. korrigieren.

Flügelrahmen mit Führungsschiene verbinden

- B** Gleitschere (26) in die Halteschiene (38) schieben.
C Gleitschiene bündig zur Flügelkante positionieren, Sicherungsschraube festschrauben (Torx 25; 4 ... 6 Nm).

⚠ Warnung: Die Sicherungsschraube **muss formschlüssig** im Loch der Halteschiene (38) sitzen. Ist die Sicherungsschraube nicht zu sehen, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert. Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

- D** Abdeckkappen links (42) und rechts (43) auf die Enden der Halteschiene stecken.

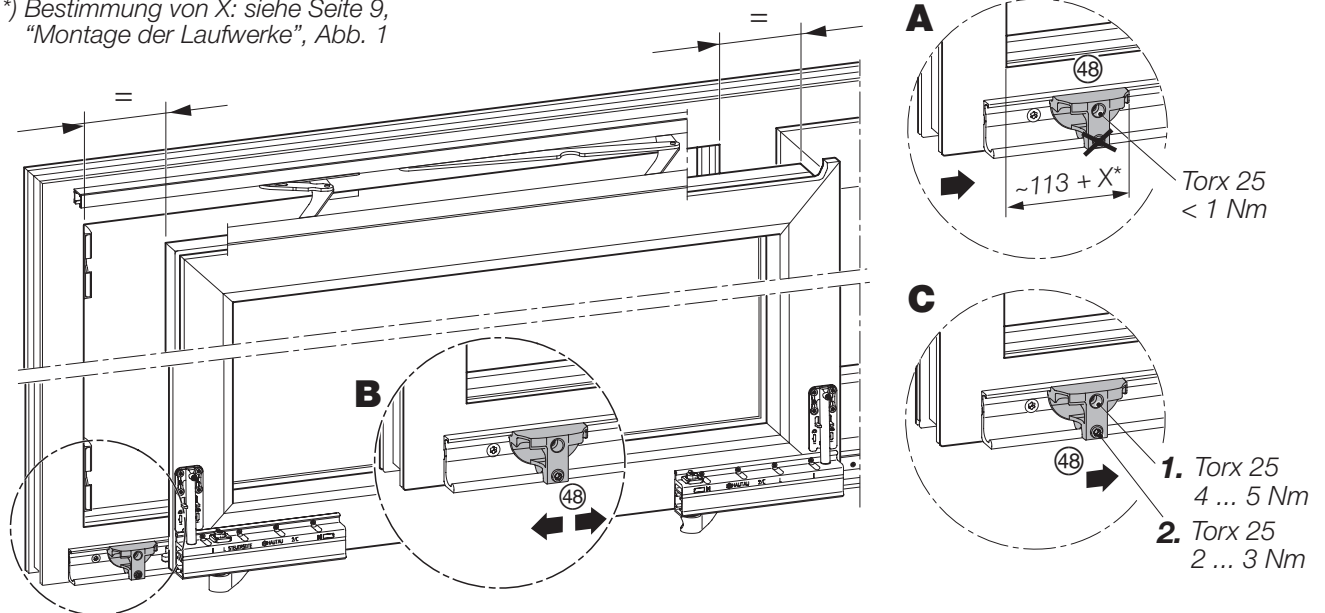


Montage der Steuerklötze

Montage des Steuerklotzes, unten

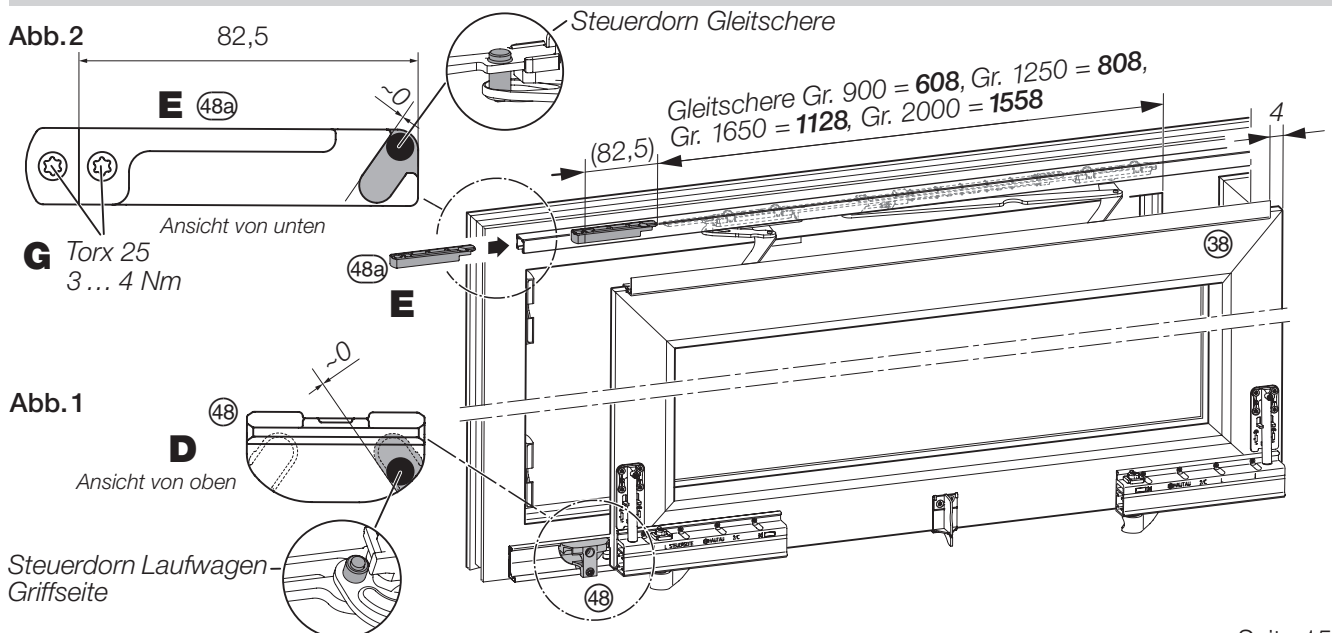
- A** Steuerklotz (48) auf der Griffseite ca. 113 mm + X* von der Innenkante des Rahmens positionieren. Zunächst mit der oberen Schraube nur leicht anziehen (Torx 25, <1 Nm).
- B** Flügel in Schiebestellung (angelehnt an den Steuerklotz) bringen und Falzlufte auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren.
- C** 1. Obere Schraube am Steuerklotz fest anziehen (Torx 25, 4 ... 5 Nm).
2. Danach untere Schraube anziehen (Torx 25, 2 ... 3 Nm).

*) Bestimmung von X: siehe Seite 9, "Montage der Laufwerke", Abb. 1



Montage des Steuerklotzes, oben (damit der Flügel parallel in den Rahmen einläuft)

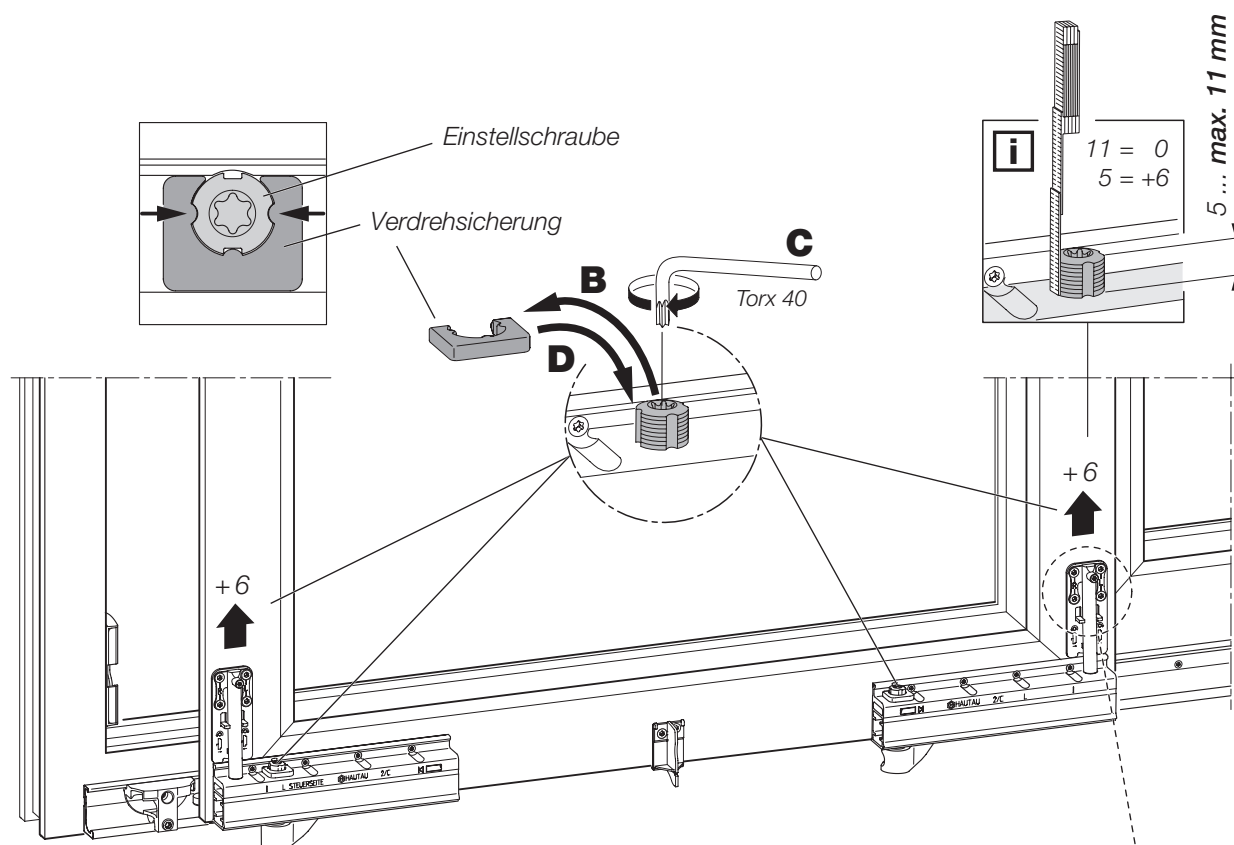
- D** Flügel wie in Abb.1 an den Steuerklotz unten (48) schieben, bis der Steuordorn des 'Laufwerks mit Steuerung' (1) (griffseitig) die Einlaufkurve berührt, aber noch NICHT einzieht.
- E** Den Steuerklotz oben (48a), bis zum Steuordorn der Gleitschiene, in Führungsschiene einschieben (Abb.2). Die Schrauben (Torx 25) des Steuerklotzes leicht anziehen.
- F** Flügel in "Geschlossenstellung" bringen und Falzlufte auf beiden Seiten kontrollieren (12 mm). Ggf. den Steuerklotz neu positionieren (ohne Abb).
- G** Beide Schrauben des Steuerklotzes fest anziehen (Torx 25, 3 ... 4 Nm). **Alternativ** können Sie die Position des Steuerklotzes oben (48a) auch messen. Siehe Bemaßung in Darstellung. Die Maße beziehen sich auf 12 mm Falzlufte, 20 mm Überslagbreite und korrekt positionierte Halteschiene (38) (4 mm von Überslagbreite).



Flügel horizontal ausrichten, Verstärkungsteile einstellen

Horizontale Ausrichtung des Flügels

- A** Falzluft oben und unten auf beiden Seiten kontrollieren (ohne Abb.).
- B** Verdrehsicherungen entfernen.
- C** Laufwerke mittels Einstellschrauben (Torx 40) anheben, um den Flügel auszurichten.
Hinweis: Wenn die Höhenverstellung der Laufwerke unterschiedlich verstellt wird, muss der Steuerklotz Gleitschere (48a) neu ausgerichtet werden (siehe Seite 15). Die Einstellschrauben dürfen **max. 11 mm** herausgedreht werden.
- Achtung:** Werden die Einstellschrauben weiter als 11 mm herausgedreht, zerstört dies die Laufwagen.
- D** Verdrehsicherungen wieder auf die Einstellschrauben setzen, ggf. vorher die Ausrichtung der Einstellschrauben leicht korrigieren.
- i** Werden die Laufwerke ungleichmäßig verstellt, muss der Steuerklotz Gleitschere neu positioniert werden (siehe Seite 15).

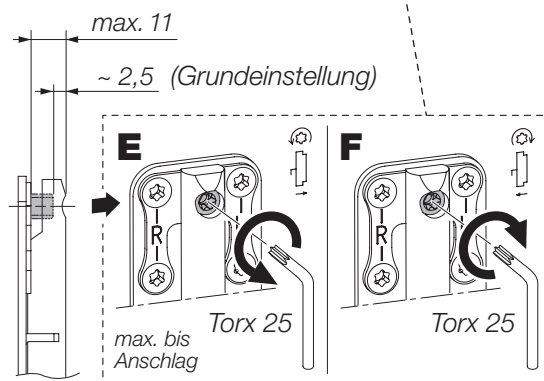


Verstärkungsteile einstellen

(zur Optimierung des leichten Einlaufens des Flügels in den Rahmen)

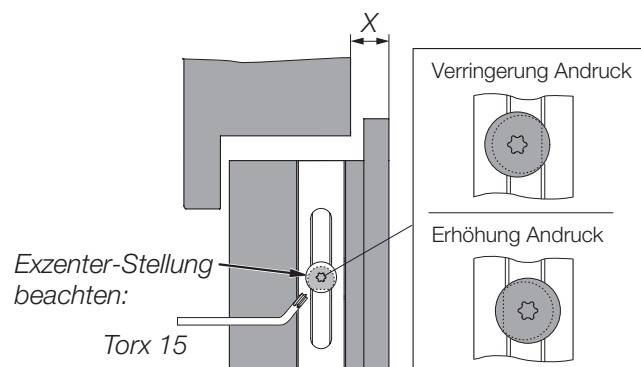
- E** Einlaufen erleichtern.
- F** Auslaufen erleichtern.

i Wichtiger Hinweis: Aus der Grundeinstellung sollen **beide** Verstärkungsteile **gleichmäßig** nur in Richtung **E** verstellt werden. Bei zu starker Verstellung in Richtung **E** kann es je nach Profil und Flügelgewicht zum Schleifen der Laufwerke kommen. In diesem Fall drehen Sie die Einstellschraube, bis zum einwandfreien Lauf, wieder in Richtung **F**.



Einstellung des Flügelandrucks (Überschlaghöhe)

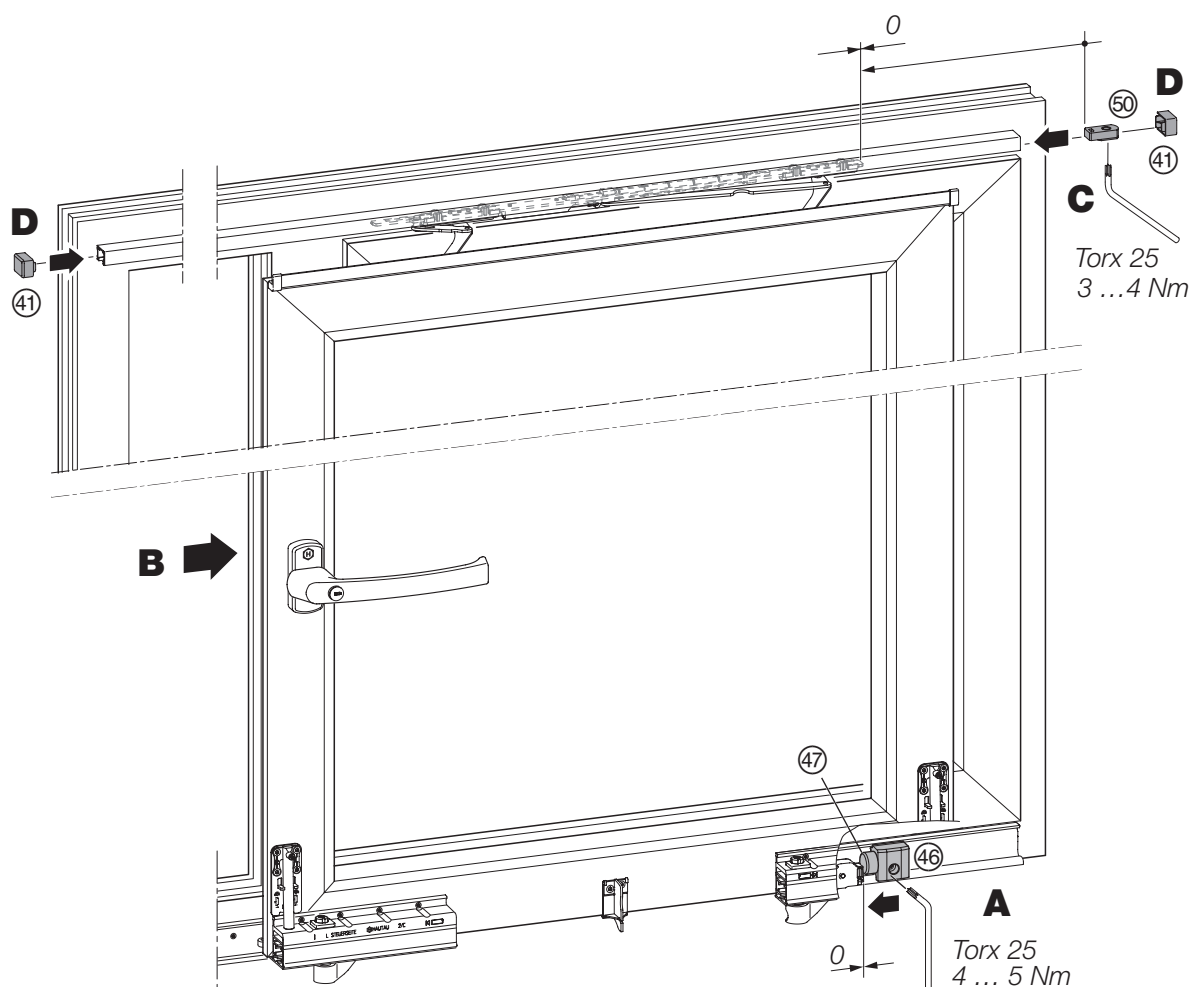
Schließverhalten des Flügels prüfen.
Einstellung des Flügelandrucks durch Einstellung
der Überschlaghöhe (X) mittels Torx 15.



Montage der Anschlagteile

- A** Anschlagteil unten ④⑥ mit aufgestecktem Gummi-Pilzpuffer ④⑦ in der gewünschten Position an die Laufschiene anschrauben (Torx 25, 4 ... 5 Nm).
- B** Flügelrahmen bis zum Anschlagteil schieben.
- C** Anschlagteil oben ⑤① bis zur Gleitschere in die Führungsschiene einschieben und festschrauben (Torx 25, 3 ... 4 Nm).
- D** Abdeckkappen ④① auf die Enden der Führungsschiene stecken.

i Wichtiger Hinweis: Fährt der Flügel nicht gleichzeitig gegen den oberen und unteren Anschlag, kann dies zu Materialschäden führen.



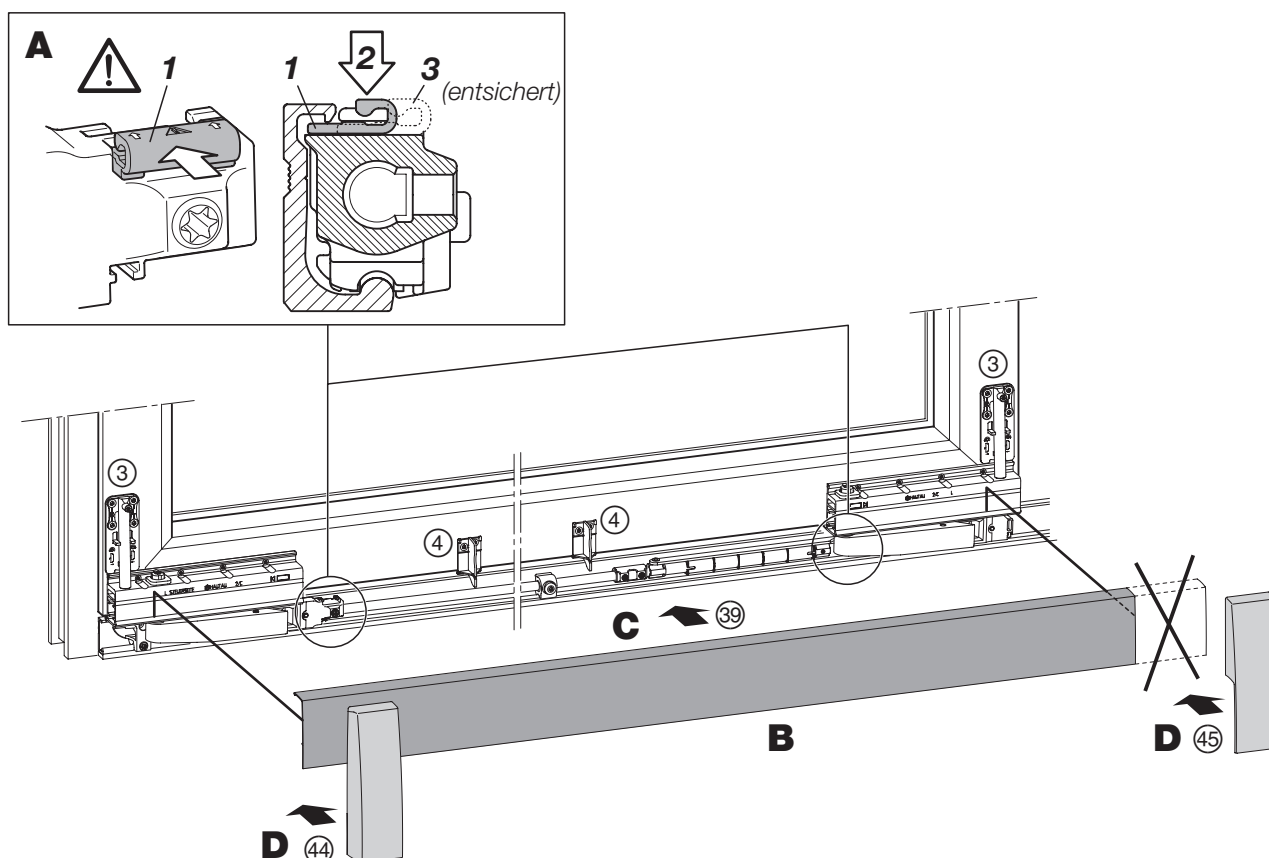
Laufwerksicherung aktivieren

- A** Laufwerksicherung (1) an beiden Laufwerken nach hinten schieben, bis sie an der dargestellten Position (2) einrastet.

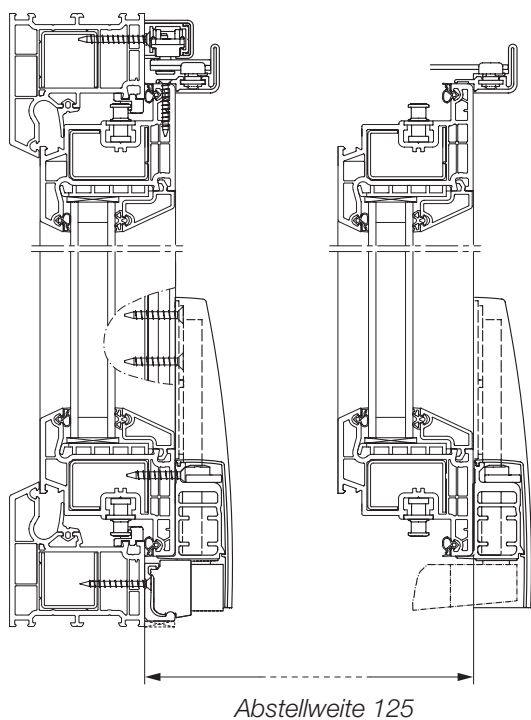
⚠ Warnung: Ist die Laufwerksicherung nicht korrekt oder gar nicht an der dargestellten Position (2) eingerastet, ist der Fensterflügel nicht ausreichend gesichert (3). Es kann zu schweren Körperverletzungen kommen.

Laufwerkabdeckungen montieren

- B** Abdeckprofil ③⑨ entsprechend den Markierungen an den Laufwerken ablängen.
- C** Abdeckprofil an den Laufwerkmarkierungen ausrichten und auf die Laufwerkprofile sowie das/die Abstützteil(e) ④ aufklipsen.
- D** Abdeckkappe unten links ④④ und Abdeckkappe unten rechts ④⑤ auf die Verstärkungsteile ③ aufklipsen.

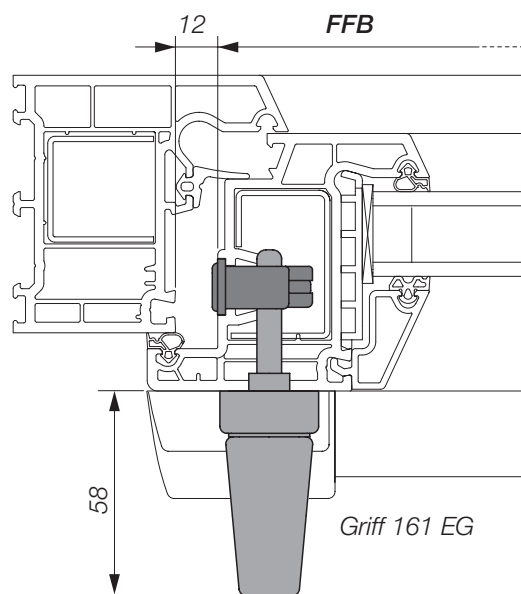


Vertikalschnitt oben, Horizontalschnitt Griff EG

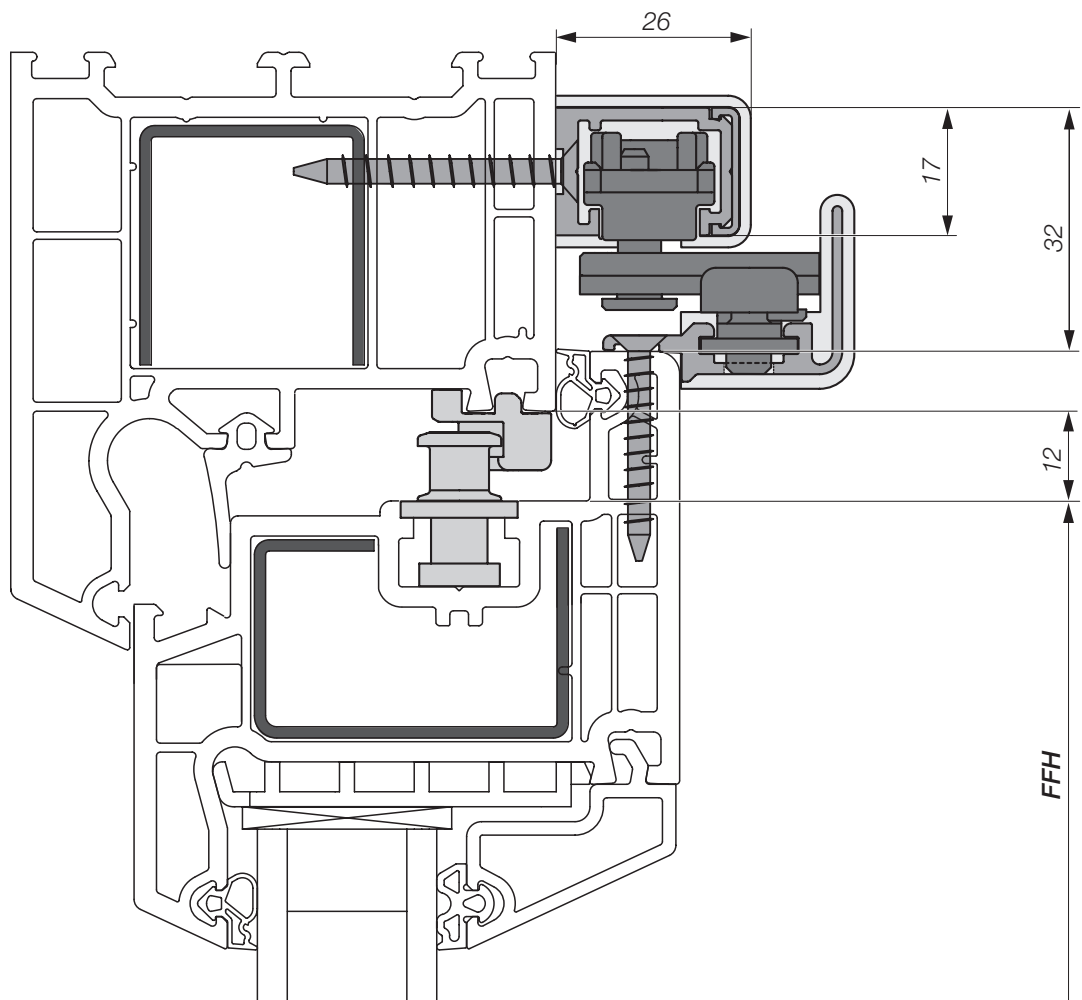


Kein Maßstab

Horizontalschnitt Griff EG



Vertikalschnitt oben Maßstab 1:1



Vertikalschnitt unten

Maßstab 1:1

